

Dem Rhein entlang zum Birsköppli

## Aktion Pinguin sammelt Müll

**Hans Peter Brugger hat die Aktion Pinguin ins Leben gerufen, um den Abfallbergen dem Rhein entlang entgegenzuwirken. An Buvetten und in Geschäften können die weissen Säcke aus recyceltem Plastik mit dem Pinguin-Logo geholt und mit Abfall gefüllt werden.**

*Caroline Schnell.* Ein regnerischer Samstag morgens um 8.30 Uhr – was gibt es Schöneres, als noch weiterzudösen und auf besseres Wetter zu hoffen. Nicht so für Hans Peter Brugger. Er ist passionierter Rheinschwimmer, sowohl im Sommer wie auch im Winter. Dabei stellte er zu seinem Leidwesen fest, dass jeweils an den Einstieg- und Ausstiegsstellen überall Abfall rumlag. Insbesondere störten ihn die Scherben. Jammern bringt nichts, Nichtstun auch nicht, also ist er zur Tat geschritten und hat jeweils den Abfall eingesammelt und korrekt entsorgt. Das Thema hat ihn nicht mehr losgelassen, deshalb hat **Hans Peter Brugger die Aktion Pinguin ins Leben gerufen.**

### Tatkräftige Hilfe auch aus Zürich

An besagtem Samstag regnet es leicht, als sich die top motivierte **Lauftreff-Gruppe, bei der Hans Peter Brugger aktives Mitglied ist, am St. Alban-Tor** trifft, um dem Abfall entlang dem Birs- und Rheinbord zu Leibe zu rücken. Drei Kinder und zwei Plogger aus Zürich haben sich auch eingefunden, um dem Littering in unserer Stadt entgegenzuwirken. **Plogging setzt sich zusammen aus «plocka», was im Schwedischen auflesen heisst und «Jogging».** Während des Joggens wird Abfall eingesammelt. Mit den weissen Taschen bewaffnet schwärmt die Gruppe bereits Richtung



Hans Peter Brugger (dritter von links, hintere Reihe) und seine Lauftreff-Gruppe bereiteten sich vor dem St. Alban-Tor auf die Aktion Pinguin vor.  
Foto: CS

St. Alban-Vorstadt aus, um dann am Rhein entlang und bis zum Birsköppli Abfall zu sammeln. Gemeinsam werden mit viel Spass und Enthusiasmus die Masken, leeren Bierdosen, Zigarettenstummel und Plastikbecher aufgehoben und in den Sack gesteckt. Hans Peter Brugger freut sich über den Anklang, den die Aktion findet. Anschliessend geht es auf der Kleinbasler Seite noch weiter.

Nach nur anderthalb Stunden ist auch mein Sack voll, den ich natürlich gewissenhaft entsorge. Zurück bleibt ein gutes Gefühl, nicht nur etwas für die Gesundheit, sondern auch für die Umwelt und unsere Stadt getan zu haben.

[www.aktionpinguin.ch](http://www.aktionpinguin.ch)  
[www.facebook.com/Aktion.Pinguin](https://www.facebook.com/Aktion.Pinguin)  
[www.instagram.com/Aktionpinguin](https://www.instagram.com/Aktionpinguin)

Treffpunkt Breite auf Radio X

## Quartierstimmung eingefangen

*red.* Während der Pandemie haben auch die Quartiertreffpunkte viele Veranstaltungen und Angebote absagen müssen. Diese Zeit der Besinnung hat ihnen aber auch neue Ideen gebracht, um im öffentlichen Raum mobile Quartierarbeit leisten und so die Stimmung der Bevölkerung einholen zu können. Drei Quartiertreffpunkte haben in Sendungen / Podcasts auf Radio X diese «Stimmen im Quartier» vorstellen können, der Treffpunkt Breite am 19. August 2021. Die Sendung ist eine Kooperation zwischen den Quartiertreffpunkten Basel-Stadt und Radio X. [www.radiox.ch](http://www.radiox.ch).

Liestaleranlage

## Verein Sicht:Bar gegründet

*red.* Die Vernetzung der Quartierorganisationen und Quartierbewohnenden in der Breite wird verstärkt, ebenso die Vermittlung von Informationen über Aktivitäten im Quartier: Am 28. Juni 2021 wurde der Verein Sicht:Bar gegründet. Der Verein Treffpunkt Breite, der NQV Breite-Lehenmatt, die Stiftung Weizenkorn und die Quartierbewohnerin Dominique König sind im Vorstand. Detailliertere Angaben zu den Zielen und Aktivitäten des Vereins finden sich auf der Webseite: [www.sicht-bar.ch](http://www.sicht-bar.ch).